

Ihre Teilnahme am Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“

Teilnahme und Kosten

Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ richtet sich an alle privaten und öffentlichen Unternehmen bzw. Verwaltungen jeglicher Größe. Die Kosten für das Audit richten sich nach der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dauer und Gültigkeit

Der Audit-Prozess dauert je nach Zielvorstellungen und Unternehmensgröße max. 24 Monate. Ein erfolgreicher Abschluss wird mit der Auszeichnung „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ gewürdigt. Sie erhalten eine repräsentative Urkunde und eine Plakette, mit der Sie Ihren Einsatz für eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur auch nach außen dokumentieren können.

Die Auszeichnung ist zwei Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeit können Sie erneut am Audit teilnehmen und sich als Arbeitgeber reauditieren lassen.

Was bietet das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ konkret?

Das Audit setzt auf

- ▶ einen einfachen Zugang zu professioneller Unterstützung bei der Gestaltung eines attraktiven und wettbewerbsfähigen Arbeitsumfelds,
- ▶ partnerschaftlich von Leitung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeitete Maßnahmen,
- ▶ einen betriebspezifischen Ansatz,
- ▶ eine ganzheitliche Unterstützung in vier personalpolitischen Bereichen,
- ▶ langfristige Verbesserungen, die über kurzfristige Effekte hinausgehen,
- ▶ eine professionelle Begleitung des gesamten Prozesses.

▶ Attraktive Arbeitsbedingungen sind heute mehr denn je ein Schlüssel für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland und bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Fachkräftesicherung in Unternehmen und Verwaltungen. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unterstützt daher mit der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) eine Plattform, auf der sich Verbände und Institutionen der Wirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Kammern und Stiftungen gemeinsam mit der Politik für eine neue, nachhaltige Arbeitskultur einsetzen – entlang der Themenfelder Führung, Chancengleichheit & Diversity, Gesundheit sowie Wissen & Kompetenz. Als unabhängiges Netzwerk bietet die Initiative konkrete Beratungs- und Informationsangebote für Betriebe und Verwaltungen sowie vielfältige Austauschmöglichkeiten in zahlreichen – auch regionalen – Unternehmens- und Branchennetzwerken.

Neugierig geworden?

Wer mehr über das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ wissen möchte, meldet sich bei:

Dennis Dochtermann
Demografieagentur GmbH

Günther-Wagner-Allee 23
30177 Hannover
Telefon: 0511 16990-922
E-Mail: info@inqa-audit.de

www.inqa-audit.de

Gefördert durch:



Aufgrund eines Beschlusses
des deutschen Bundestages

Kuratoren:

BertelsmannStiftung

Im Rahmen der Initiative:



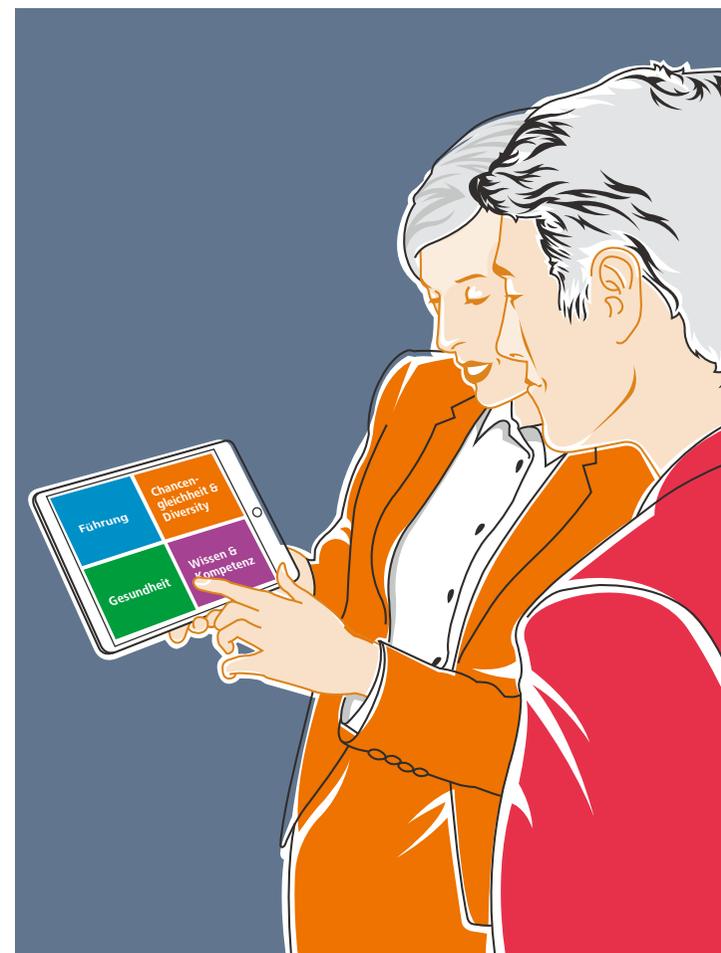
Projektverantwortlich:



Zukunftsfähige
Unternehmenskultur
Das Audit der
Initiative Neue Qualität der Arbeit

Gemeinsam ausgezeichnet

Wie Sie Ihre Organisation mit dem Audit der Initiative Neue Qualität der Arbeit zukunftsfähig machen.



Gute Arbeit – „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“

Ganzheitlich. Mitarbeiterorientiert. Maßgeschneidert.

Qualifiziertes Personal zu finden und langfristig zu binden ist anspruchsvoller denn je. Eine gute Vergütung allein reicht dazu nicht mehr aus, das Arbeitsumfeld wird immer wichtiger: familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, breite Weiterbildungsangebote oder ein gesundheitsförderlicher Arbeitsplatz. Unternehmen sind im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte gefordert, die Qualität der Arbeit in ihrem Betrieb zu verbessern – nicht zuletzt, um auch langfristig leistungsfähig und erfolgreich zu bleiben. Hier setzt das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ an.

Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ist ein Angebot der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). Es unterstützt Unternehmen, Betriebe und Verwaltungen jeglicher Größe dabei, ein besseres Arbeitsumfeld zu entwickeln. Hierzu werden in vier personalpolitischen Handlungsfeldern individuelle, betriebsspezifische Aktivitäten im Rahmen eines kontinuierlichen Prozesses umgesetzt. An dessen Ende steht neben einer mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur vor allem ein wettbewerbsfähiger und für Nachwuchs- und Fachkräfte attraktiver Arbeitgeber.



► Suchen Sie weitere Informationen zum Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“? Fragen Sie nach unserer Broschüre „Die Weichen Richtung Zukunft stellen“.

Die vier Themenfelder des Audits

Ganzheitliche Personalpolitik

Für eine ganzheitliche Gestaltung der Arbeitsbedingungen bietet das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ Unterstützung in den folgenden personalpolitischen Handlungsfeldern:



In wenigen Schritten zum Erfolg

Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ unterteilt sich in zwei Phasen: einen Einstiegs- und einen Entwicklungsprozess. Während des gesamten Audits steht eine erfahrene Prozessbegleitung an Ihrer Seite, um Impulse zu geben, den Ablauf zu strukturieren und zu moderieren.



Wie geht es los? – Projektgruppe gründen

Die erste Phase beginnt nach Vertragsabschluss. Sie richten eine betriebsinterne Projektgruppe ein, die aus Vertretern der Geschäftsleitung, der Führungsebene, der Beschäftigten und des Betriebsrats besteht. Diese Projektgruppe lernt im Informationsgespräch zunächst das Audit kennen und ist der zentrale Ort zur Steuerung des weiteren Verfahrens.



Wo stehen wir? – Die Bestandsaufnahme

Danach beginnt die Bestandsaufnahme, in welchen personalpolitischen Bereichen Handlungsbedarf besteht. Hierfür werden sowohl die Leitung als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anonym befragt.



Was wollen wir verbessern? – Ziele planen

Auf Grundlage der Befragung entwickelt die Audit-Projektgruppe einen realisierbaren Plan, der festlegt, welche Maßnahmen und Aktivitäten nach und nach umgesetzt werden.



Wie wollen wir die Ziele erreichen? – Maßnahmen umsetzen

In der zweiten Phase werden die Maßnahmen umgesetzt – in Ihrem individuellen Tempo. Nach der Umsetzung erfolgt eine abschließende Bewertung durch die Prozessbegleitung, ob und in welcher Qualität die Ziele erreicht wurden. Anhand des entsprechenden Abschlussberichts entscheidet ein Gremium aus Vertretern der Audit-Projektpartner über die Auszeichnung „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“.